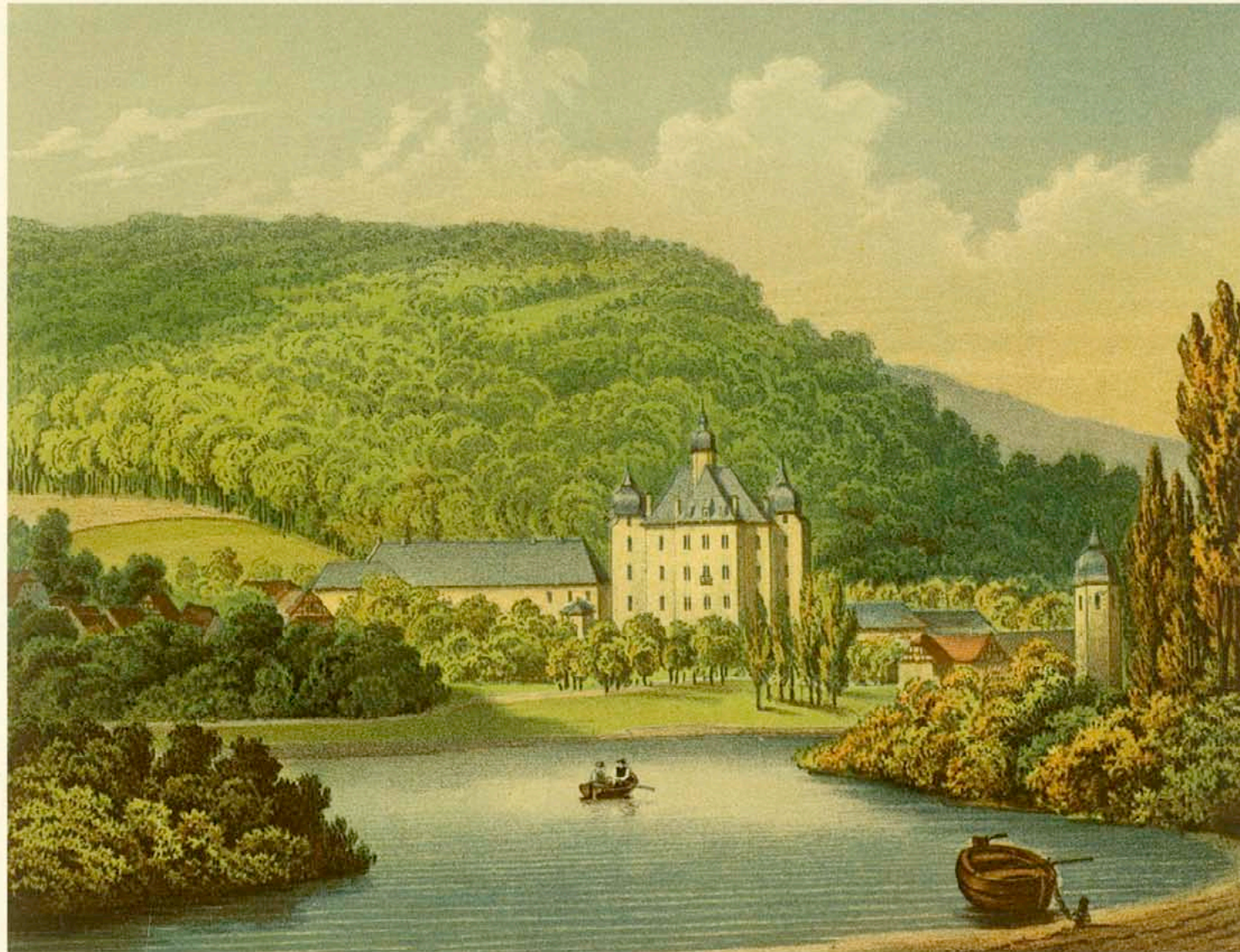


Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Cöln.

Sieg-Kreis.



Ne. Aquarelle v. J. Senff ausgef. v. A. Borchel-Druck & Kon. lith. Inst. Berlin

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin

SCHLOSS ALLNER.

# ALLNER.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK KÖLN. — SIEG-KREIS.

Das alte westphälisch-niederrheinische Geschlecht derer von Loë, eigentlich Lohe (das Wappen zeigt ein schwarzes Lohgerbereisen im silbernen Felde) ist am 20. October 1629 in der Person des Degenhardt Bertram von Lohe in den Reichsfreiherrnstand erhoben worden. Unter dem 15. Juni 1808 erhielt Gerhard Anton Asverus Eduard Freiherr von Lohe von dem französischen Kaiser Napoleon die Würde eines *comte d'empire*, stiftete indessen ein Ma-

jorat und führte den deutschen Freiherrntitel fort. Sein Sohn Friedrich Karl Alexander Clemens Freiherr von Loë, Herr zu Wissen, wurde am 15. October 1840 von Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. nach dem Recht der Erstgeburt in den Preussischen Grafenstand erhoben.

Zu den erst in neuerer Zeit erworbenen Besitzungen des freiherrlichen Hauses Loë gehört auch das stattliche

Allner, in den waldigen Bergen des Siegkreises gelegen. Das Schloss steht mit seinen Spitzen und Kuppeln recht herrenmässig am Wasser und hebt sich künstlerisch ab gegen den dunkeln Hintergrund der schönbewaldeten Berge.

Allner ist gegenwärtig im Besitz der Erben des verewigten Freiherrn Maximilian von Loë, namentlich des Königlichen Rittmeisters Freiherrn von Loë, Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Preussen.